

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Mit Musik:
Kammerorchester
lädt ein** **S. 2**

**Mit Harmonie:
Sängerknaben
kommen** **S. 3**

**Mit Medizin:
Führungsriege im
Krankenhaus** **S. 4**

**Mit Schmackes:
das Segel wurde
gerockt** **S. 4**

**Mit
Stein am Rhein**

1. AUGUST 2012

WOCHE 31

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



SOMMER
SONDERSEITEN
AB SEITE 19

im Wochenblattland

**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeitipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Haftbefehl gegen Teenager

Gegen einen 15-Jährigen wurde Haftbefehl erlassen. Der Teenager soll am Samstag, 28. Juli, gegen 22 Uhr in Radolfzell einen Cityroller gegen einen 40-Jährigen geschleudert und ihn dadurch schwer am Kopf verletzt haben, teilt die Polizei mit. Drei weitere junge Männer, die im gleichen Zusammenhang vorläufig festgenommen worden waren, befinden sich wieder auf freiem Fuß. Der Mann war laut Polizeibericht mit einer Gruppe junger Männer in Streit geraten, und es war zu einem Handgemenge gekommen. Als der Geschädigte eine Flasche, die wohl den jungen Leuten gehörte, nahm und wegging, wurde er von der Gruppe verfolgt, die ihn dann auf dem René-Moustelon-Platz zusammenschlug und schwer verletzte, so die Polizei.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net



... hier zieh' ich ein.

**Einfamilienhaus
Flair 113**

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Preis:
ab € 130.990,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Tel. 075 51/308 5977

www.hausausstellung.de



Der neue Schlager ist ein Hit

Fachbereichsleiter Christian Schlager im WOCHENBLATT-Interview

Radolfzell (gü). Seit 100 Tagen ist Christian Schlager als neuer Kulturamtsleiter in Radolfzell tätig. Das WOCHENBLATT sprach mit ihm.
WOCHENBLATT: Sie sind seit 100 Tagen im Amt. Ihre Bilanz?
Christian Schlager: Positiv. Radolfzell ist eine sehr rührige Stadt, in der im kulturellen Bereich viel läuft. Von den Angeboten der Stadt über die Aktionen der Zeller Kultur, von Vereinen und Schultheatern bis hin zu Veranstaltungen der Aktionsgemeinschaft und natürlich der Fastnacht – wir finden hier ein reiches Angebot vor und das gilt es, in Zukunft weiterzuentwickeln. Es ist wichtig und notwendig, die Außendarstellung für das bestehende Programm zu verbessern. Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Man kann außerdem weitere Schwerpunkte setzen und die eine oder andere Veranstaltungsreihe im Jahresprogramm platzieren. Das Thema »Jazz« beispielsweise würden wir sehr gerne im Winter fortführen und eine neue Kammermusikreihe initiieren. Auch Pop und Rock sollten im Milchwerk stattfinden. Das ist und wird eine sehr spannende Zeit.
WOCHENBLATT: Die Planungen zur Gestaltung der neuen Uferpromenade laufen. In wie weit ist das Kulturamt



Kulturamtsleiter Schlager stand dem WOCHENBLATT Rede und Antwort.

an diesen Planungen beteiligt?
Christian Schlager: Insoweit als dass wir gerade Anfang vergangener Woche im internen Kreis besprochen haben, wie sich die Kultur am Ufer darstellen könnte und welche Akzente man setzen möchte. Besonders im Nahbereich vor dem Segel, der es den lokalen Akteuren einfacher macht, Kultur stattfinden zu lassen, entste-

hen durch die Ufergestaltung eine Vielzahl von Möglichkeiten. Das Problem ist, dass wir zwar mit dem Konzertsegel eine überdachte Bühne haben, aber das ganze Umfeld wie Toiletten, Catering, Spülküche und Equipment fehlt. Es muss gar nicht sein, dass man für eine Veranstaltung einen Wahnsinns-Aufwand betreibt – und das wird Tags darauf

wieder abbaut. Die Frage ist außerdem, ob das Segel der einzige Kulturschwerpunkt am Ufer sein muss – meiner Meinung nach muss es das nicht. Der Planungsprozess ist eine Jahrhundert-Chance: Warum nicht das Segel für die Festkultur nutzen und hinter dem Bootsverleih eine kleine Seebühne für Konzerte und Theater schaffen? Die Lage am See ist unser bestes Pfund – damit müssen wir wuchern – auch kulturell.
WOCHENBLATT: Die Besucherzahlen im Stadtmuseum lassen zu wünschen übrig. Wie bringen Sie das angeschlagene Museum auf Kurs?
Christian Schlager: Es bedarf einer Neuorientierung. Vom aktuellen Thema Spitzweg wurde in der Vergangenheit ein großes Zuschauerinteresse erwartet – das ist aber nicht eingetroffen. Es ist ein normaler Vorgang, dass man heute reagiert. In der Dauerausstellung muss die Ausrichtung heimatgeschichtlich bleiben – aber mit einem klaren Schwerpunkt, wie zum Beispiel der Geschichte von Schiesser. Ein Museum lebt in der Außendarstellung und insgesamt aber von Sonderausstellungen – da wollen wir mehr Besucher mobilisieren. Ein Café wäre hübsch.
Fortsetzung auf Seite 3

Entenklemmer sah man keine

»Ente ahoi!« war Motto des Erlebnissamstags

Radolfzell (pud). »Ente ahoi!«: Unter diesem Motto stand der mittlerweile vierte »Erlebnissamstag« am Samstag in Radolfzell. Und das Motto hatte gezogen. »Sehr zufrieden« mit der Besucherzahl in der Stadt zeigte sich Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, die den Tag zusammen mit dem Stadtmarketing organisiert hatte. Auch die Händler hätten ihm von vollen Geschäften berichtet. Einheimische und auswärtige Gäste kamen mit dem angebotenen Programm von zehn bis 18 Uhr voll auf ihre Kosten. Sie genossen das reizvolle Seeufer, den Wochenmarkt mit seinen regionalen Produkten, die attraktiven Handelsangebote, die musikalische und kulinarische Vielfalt und das abwechslungsreiche Kinderprogramm. Eine Attraktion war der »Herdöpfeldämpfer« auf dem René-Moustelon-Platz. Wie gewohnt wiesen die blauen Paddel, Markenzeichen des Erlebnissamstages, den Weg durch die Stadt vom See bis zum Seemaxx. Doch die Paddel standen in diesem Jahr als Erkennungszeichen nicht im Mittelpunkt: Es waren Enten! Natürlich überwiegend gelbe Quetsche-Entchen aus Plastik, aber auch gut ge-

pfligte Oldies der Marke Citroën 2 CV, die das berühmte französische Lebensgefühl des »Savoir vivre« auf dem Marktplatz verbreiteten. Ihre



Ein voller Erfolg war das Entenrennen am Erlebnissamstag in Radolfzell. Die Siegerenten fischen Dr. Peter Zinsmaier, Beate Grünwald und Barbara Ehniß von der Aktionsgemeinschaft aus dem Wasser, eifrig notiert von Samir Laabous vom Jugendgemeinderat (v.l.)
swb-Bild: Pudwill

Gummi-Genossen waren weniger zum Bestaunen gedacht, sondern für vielfältige Aktionen geeignet – als Renn-Enten, fahrende Enten, Enten zum Angeln, Wurfgeschosse und als weitere Spielobjekte. An der Mole beispielsweise balancierte Sepp Bögle, selbsternannter Diplom-Lebenskünstler, Enten statt Steine. Der Höhepunkt des Tages war ein Rennen vom Rathaus bis zum Seetorplatz. Dazu hatte die Feuerwehr Radolfzell eine Wasserbahn aufgebaut. Pünktlich um 17 Uhr schossen die besten 60 Enten aus den sechs Vorläufen den Rathausbuckel hinunter, angefeuert von den zahlreichen Fans. Eine halbe Stunde später fand die Siegerehrung statt. Die insgesamt 30 Preise verteilten Barbara Ehniß und Beate Grünwald von der Aktionsgemeinschaft, assistiert vom Vorleser Felix Knaus vom Jugendgemeinderat. Der Hauptpreis, eine zweitägige Busreise für zwei Personen in die Modemetropole Mailand, fiel auf die Nummer 1044. Den zweiten Preis, einen Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro, erhielt die Nummer 1391. Der dritte Preis, der Druck eines Bildes der See(h)stralgalerie, ging an die Nummer 0826.

Mit Qi-Gong

Vom 3. bis 26. August finden die »Qi-Gong«-Tage statt. Die Eröffnungsveranstaltung ist am Freitag, 3. August, um 19 Uhr im Kurmittelhaus auf der Mettnau, und vom 6. bis 9. August gibt es jeden Abend um 19 Uhr Qi-Gong kostenlos und ohne Voranmeldung. Die einzelnen Seminare stehen an den August-Wochenenden an. Infos und Buchung bei Richard Geitner, Bereichsleiter Sport- und Physiotherapie der Mettnau, 07732/151883, Fax 151371, richard.geitner@mett

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 8800-26
www.konzeptplus-singen.de



Das Bodensee-Kammerorchester ist in der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen zu hören.

Zauber der Musik

Blicke über die Schulter

Radolfzell (swb). Das Bodensee-Kammerorchester veranstaltet ein Werkstattkonzert in der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen. Neben einem Teil des Konzertprogramms erhalten Zuschauer dabei einen Einblick in die Probenarbeit der Musiker. Am Mittwoch, 8. August, um 19 Uhr steht das Werkstattkonzert in der Schule bei freiem Eintritt auf dem Programm, das Konzert wird am Donnerstag, 9. August, um 20 Uhr im Kursaal in Überlingen am See erklingen. Karten gibt

es bei der Kur und Touristik GmbH unter der Rufnummer 07551/9 47 15. Zu hören ist das Konzert auch am Freitag, 10. August, um 20 Uhr im Bürger-saal des Rathauses Singen. Auf dem Programm steht die Leonore-Ouvertüre Nummer drei von Ludwig van Beethoven, das Fagott-Konzert von Johann N. Hummel und die lyrische Sinfonie Nummer 8 von Antonin Dvorák. Seit 2002 treffen sich junge Musiker aus ganz Deutschland zum gemeinsamen Musizieren am Bodensee.

Rock, Tombola und viele Spiele

Radolfzell (swb). Die »Bänkle-fäschters Höri« laden am Samstag, 4. August, zu ihrer Sommerparty mit vier Livebands nach Weiler auf der Höri ein. Um 19 Uhr beginnt »Eyes to close«, anschließend rocken ab 20.15 Uhr »Sour Mash« bevor »The Voice« ab 22 Uhr einheizen. Zum Abschluss rockt die Coverband »Stoned Henge«. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Mit-ternachtsshow, eine Tombola sowie Spiele mit anschließender Pokalverleihung. Infos unter www.baenklefaeschters.de.

Lyrisches aus dem Atelier

Wangen (swb). Der Förderverein »Museum Fischerhaus Wangen/Untersee« organisiert am Freitag, 10. August, um 19.30 Uhr eine Lesung mit Bruno Eppe aus dem gerade erschienenen »Gedichte aus dem Atelier«. Der Eintritt zu der Veranstaltung im Museum Fischerhaus im Seeweg 1 in Wangen ist frei.

Sport, Spaß und viel Spiel

Radolfzell (swb). Am Samstag, 4. August, von 14 bis 20 Uhr feiert der Turnverein Radolfzell sein Sommerfest auf seinem Gelände direkt am See. Gleichzeitig wird das zehnjährige Bestehen des Turnerheims auf der Mettnau begangen. Zwischen 15 bis 17 Uhr können sich die Kinder auf einem Spieleparcours mit fünf Stationen vergnügen. Um 16 Uhr wird der Vorsitzende Axel Tabertschofer eine kleine Begrüßungsansprache halten. Wegen des ganz besonderen Anlasses werden der Architekt des Turnerheims, Helmut Höner, und der Vorsitzende des Fördervereins, Walter Hiller, anwesend sein. Das Gelände am See bietet die Möglichkeit, Beachvolleyball, Basketball und Faustball zu spielen, und die Cracks werden zwischendurch auch ihr großes Können zum Besten geben. Es wird ein Slackline gespannt sein, und für Unterhaltung und zur Spannung werden sicher auch die Auftritte der Jongleure beitragen. Und der See lädt selbstverständlich zudem zum Baden ein.

Das Leder rollt

Stadtmeisterschaften in Radolfzell

Radolfzell (swb). Der FC 03 Radolfzell begeht seine Stadtmeisterschaften am Freitag, 3. August. Spielort ist das MettnauStadion. Spielbeginn für Spiel 1 ist um 17.30 Uhr, für Spiel 2 um 19.05 Uhr. Gruppe A

der Aktiven: FC Bodman-Ludwigshafen, SG Liggeringen-Güttingen, Gli Azzurri Radolfzell, BSV Nordstern Radolfzell. Gruppe B: SV Markelfingen, TSV Stahringen, FC Böhringen, FC 03 Radolfzell.

10 Jahre in Rielasingen

Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**

Alles für die Schule !

Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 02.08.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;
Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
Fr., 03.08.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen
Sa., 04.08.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen;
Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
So., 05.08.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7, Überlingen;
Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen
Mo., 06.08.: Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen;
Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
Di., 07.08.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach;
Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen
Mi., 08.08.: Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen;
Apotheke Böhringen, Bodensee-str. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke Tengen, Markt-str. 7, Tengen

TIERÄRZTL. NOTDIENST
04.08./05.08.:
Dr. Knall, Zoznegg,
Tel. 07775/511

Verstopft ? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Frauen stärken heißt Familien stärken
CARE hilft Frauen mit Ausbildungsprogrammen, Kleinkrediten und Rechtsberatung. So können Frauen das Leben ihrer Kinder und Familien verbessern.
Helfen Sie mit:
Spendenkonto 4 40 40
Sparkasse KünBonn
BLZ 370 501 98

Ein CARE-Paket hilft

Sternenbäck®
Der Frische-Bäcker
www.sternenbaeck.de

Freche Fröchtchen!
vom 01.08.2012 bis 31.08.2012

Zwetschgenzeit bei Sternenbäck

2 Zwetschgendatschi
jetzt geht's rund
2,80 €

2 Zwetschgenschnitten
für die süßen Momente
2,70 €

2 Mainzer Zwetschgenschnitten
fruchtig & lecker
2,70 €

Zwetschgen-datschi **Zwetschgen-schnitten** **Mainzer Zwetschgen-schnitten**

Wir backen laufend frisch für unsere Kunden!

Zahn-Krone zum Sparpreis

bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung

CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de®**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

Ab sofort sind wir in unserer **Stockacher Geschäftsstelle** in der Salmannsweiler Straße 2 in Stockach (gegenüber der St.-Oswald-Kirche) **am Montag und Dienstag jeweils von 8.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr** für Ihre Kleinanzeigenaufträge und den Kartenvorverkauf da.
Die telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie unter 07771/9331-0.
Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie Ihre Kleinanzeigen unter www.wochenblatt.net/kleinanzeigen aufgeben.

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 | 8800-0

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion! Aktion! Aktion!
Hähnchenkeulen
gerne zum Grillen, mariniert
100 g € 0,49

Grill-Aktion!
Putenschnitzel oder **Putenmedaillons**
mariniert
100 g € 0,99

auch lecker im Sommer
Schäufele
ohne Knochen, mild geräuchert
100 g € 0,79

die beliebte Vesperwurst
Krakauer mit Kümmel
100 g € 0,89

einfach lecker
Hegauschinken
mild gepökelt und gekocht
100 g € 1,49

der Klassiker
Nürnbergerle
mit viel Majoran
100 g € 0,99

natürlich hausgemacht
Fleischsalat oder **Fleischsalat LIGHT**
100 g € 0,69

die mögen alle
Frühstücks-rolle
100 g € 1,15

jede Woche frisch mariniert:
Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße



Ehrung für Stockachs Ehrenbürger: Nach Franz Ziwey (links) wurde ein Ring im Industriegebiet »Hardt« benannt. Zur Einweihung kamen auch Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, Ehrenringträger Heinrich Wagner und Gabriele Martin, die stellvertretende Bürgermeisterin von Orsingen-Nenzingen. swb-Bild: Weiß

Schild mit Gardemaß

Franz-Ziwey-Ring im »Hardt« eingeweiht

Stockach (sw). Ein kleines bisschen Orsingen-Nenzingen ist auch dabei, doch Stockach macht den Löwenanteil aus. So muss es auch sein bei einer Straße, die nach dem Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger der Hans-Kuony-Stadt benannt ist: Der »Franz-Ziwey-Ring« wurde im Industriegebiet »Hardt« eingeweiht. Er

1984 wurde mit der Erschließung begonnen. Ein Meilenstein in der Entwicklung war, so erinnerte sich Franz Ziwey, die Ansiedlung von der bis dahin in Uhldingen-Mühlhofen beheimateten ETO Magnetic. Am alten Standort gab es keine Entwicklungsmöglichkeiten, bereits im Juli 1986 wurden daher vertrauliche Gespräche mit ETO-Geschäftsführer Gerhard Straub geführt. 1991 war dann der Baubeginn, und Ende 1992 konnte ETO ins »Hardt« ziehen.

Das Industriegebiet boomt nach Darstellung der Verantwortlichen. Mit dem Unternehmen Liebherr, »Kiefer Holzbau«, der Firma Hildebrand und dem Neubau von Eisen-Pfeiffer konnten vier neue Firmen gewonnen werden. Nur wenige Städte könnten so große Gewerbeflächen anbieten, lobte Franz Ziwey, den die Namensnennung nach eigenen Angaben »verlegen, stolz und froh« mache. Die Realisierung des »Hardt« sei aber nur mit Hilfe des damaligen Geschäftsführers des Kieswerks Heinz Dreying, der Landsiedlung Baden-Württemberg, der Grundstückseigentümer und der Gemeinde Orsingen-Nenzingen möglich gewesen.

Und dieses Mal traf eine Prognose des CDU-Landtagsabgeordneten und Gemeinderats Wolfgang Reuther nicht ein. Er hatte in der Gemeinderatssitzung, in der der Beschluss zur Namensnennung des »Franz-Ziwey-Rings« gefasst wurde, mit Blick auf die geringe Körpergröße von Franz Ziwey gemeint, das Straßenschild müsse auf einer Höhe von einem Meter angebracht werden. Ist nicht so. Das Straßenschild verfügt über ein für solche Einrichtungen übliches Höhenmaß.

Lösung mit Dorfgebiet

Kinderdorf soll mit überplant werden

Stockach (sw). In der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses des Gemeinderats wurde eine Entscheidung zum »Silcoplan«-Gelände in Wahlwies getroffen: Nicht nur das Gelände der ehemaligen Druckerei, sondern auch das Gelände des Pestalozzi-Kinderdorfes und einige wenige angrenzende Grundstücke werden in den Planbereich einbezogen und mit der Festsetzung »Dorfgebiet« ausgewiesen. Zum Zeitplan äußert sich Bürgermeister Rainer Stolz in einer Pressemitteilung: »Vor Planungsaus-

schussitzung am 26. September - Erarbeitung des Lärmgutachtens und Planentwurf; Planungsausschusssitzung am 26. September - Vorberatung zum Planentwurf/Auslegungsbeschluss; Gemeinderatssitzung, 24. Oktober - Zustimmung zum Planentwurf/Auslegungsbeschluss; 2. November - Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung; 12. November - Beginn der öffentlichen Auslegung; 12. Dezember - Ende der öffentlichen Auslegung; Gemeinderatssitzung am 19. Dezember - Satzungsbeschluss.«

Offene Kulturwünsche

Interview mit Christian Schlager

Radolfzell (gü). Das WOCHENBLATT sprach mit Kulturamtsleiter Christian Schlager.

WOCHENBLATT: Welchen Stellenwert hat die Kultur in Radolfzell?

Christian Schlager: Einen hohen. Was wir hier in Radolfzell anbieten, ist für die Größe der Stadt enorm: Eine große Musikschule, eine eigene Volkshochschule, die Villa Bosch, das Stadtmuseum – die Ausgangslage ist optimal. Gerade auch durch das Milchwerk. Da steckt jede Menge kulturelles Potential dahinter.

WOCHENBLATT: Der Radolfzeller Haushalt ist auf Kante genäht. Meinen Sie, in Zeiten knapper Kassen kleinere Kultur-Brötchen backen zu müssen?

Christian Schlager: Es ist eine Herausforderung, in Zeiten knapper

Kultur kostet Geld – und das ist gut angelegt.

WOCHENBLATT: Sie gelten als dynamischer Kulturmacher. Wie machen Sie die Stadt im kulturellen Bereich fit für die Zukunft?

Christian Schlager: Ich bin ein großer Freund einer funktionierenden kulturellen Infrastruktur und einer nachhaltigen Kulturentwicklung. Wenn das eine funktioniert, können neben den Akteuren von außen auch die örtlichen Gruppen und Vereine davon profitieren – und dann kommt etwas dabei heraus, was der Einzelne nicht für möglich gehalten hat. Im nächsten Jahr wird es übrigens ein klares Plädoyer für das Seeufer geben: Das Open-Air-Kino wird in stark ausgeweiteter Form im Bereich des Segels stattfinden. Wir probieren

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 - 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 - 64 89 620
---	---

BARITLI-GOLD.DE

Kassen Kultur anzubieten. Aber nicht jede Aktion muss auf einen hohen Zuschussbedarf ausgelegt sein. Bei Kultur spricht man ja nicht nur von dem, was auf der Veranstaltungsschiene läuft, sondern auch von der Infrastruktur für die Einwohner. Momentan saniert die Stadt eine Stadtbücherei, die bei Fertigstellung ihresgleichen suchen wird. Entgegen dem Trend wird hier sehr viel Geld in die Kultur investiert.

jetzt schrittweise, was möglich ist – die Zukunft ist weit offen

WOCHENBLATT: Ihre drei kulturellen Wünsche für die Zukunft?

Christian Schlager: Inhaltliche und räumliche Bewegungsfreiheit für kulturelle Initiativen. Dass Experimente gelingen – also Kultur und Publikum zusammenfinden. Eine architektonisch pffiffige kleine Seebühne und viele regenfreie Sommerabende.

Die Fragen stellte Matthias Güntert

Hochgenuss mit Hochbegabten

Weihnachten mit den Wiener Sängerknaben

Radolfzell (pud). Vor zwei Jahren rissen die Regensburger Domspatzen das Radolfzeller Publikum im Münster zu Begeisterungstürmen hin. Im November wird ein weiterer Spitzenchor mit jugendlichen Stimmen dort gastieren. Helmut Villinger und Stadtpfarrer Michael Hauser vom Münsterbauverein ist es gelungen, die weltberühmten Wiener Sängerknaben zu engagieren. Unter der Leitung von Gerald Wirth treten sie im Rahmen ihrer Deutschlandtournee am Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr auf. In ihrem rund zweistündigen Konzert werden sie Weihnachtslieder singen. »Die tolle gotische Akustik des Münsters wird das Konzert sicherlich zu einem Hochgenuss werden lassen«, hofft Pfarrer Hauser. »Die Absicht unseres Münsterbauvereins ist es, den Radolfzellern ein hochwertiges Kulturangebot zu bieten«, ergänzt Villinger. Natürlich möchte man auch Geld für notwendige Außen- und Innenrenovierungen des Münsters einnehmen. So wird der Erlös des Weihnachtskonzerts der 26 Knaben im Matrosenanzug für die Innenbeleuchtung mit moderner LED-Technik verwendet. »Momentan kann man kaum im Ge-



Über die Wiener Sängerknaben freuen sich Helmut Villinger (l.) und Pfarrer Michael Hauser. swb-Bild: Pudwill

sangbuch lesen«, weiß Pfarrer Hauser. Er rechnet mit Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro. Als Vergleich führt er die neue Beleuchtung im Freiburger Münster an. Zwar ist das Radolfzeller Gotteshaus wesentlich kleiner, aber es fehlen hier die Leitungen. Die Wiener Sängerknaben sind der älteste Knabenchor der Welt, der nicht zu einer Kirche gehört. Gegründet 1498 von Kaiser Maximilian



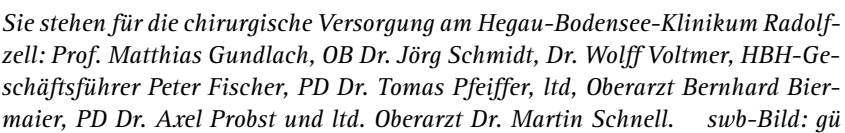
► FERTIG 2013

Die Gemeinde Eigeltingen hat am Montag, 23. Juli, das Grundstück »Alte Schule« in der Hauptstraße 38 an Dr. Christoph Graf Douglas und seinen Partner verkauft. Die Käufer werden das Gebäude laut einer Pressemitteilung von Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritsch in Abstimmung mit dem Gemeinderat und dem Denkmalamt sanieren: »Beabsichtigt ist, im sanierten Gebäude einen Lebensmittelmarkt zu betreiben.« Die entsprechenden Arbeiten sollen bis Herbst 2013 fertig sein.



► BLASMUSIK

»Frühschoppen-Zeit« mit den »Höri-Musikanten«: Am Sonntag, 5. August, ab 11 Uhr trifft böhmische Blasmusik aus dem Egerland auf »ofenfrische Pizza« im Gasthaus »Felsenkeller« in Iznang. Während der Sommermonate Juli und August finden – je nach Wetter – die Musikproben der »Höri-Musikanten« öffentlich an unterschiedlichen Orten auf der Höri statt – etwa in Strandbädern oder auf Campingplätzen. Die Termine und Örtlichkeiten stehen unter www.höri-musikanten.de.



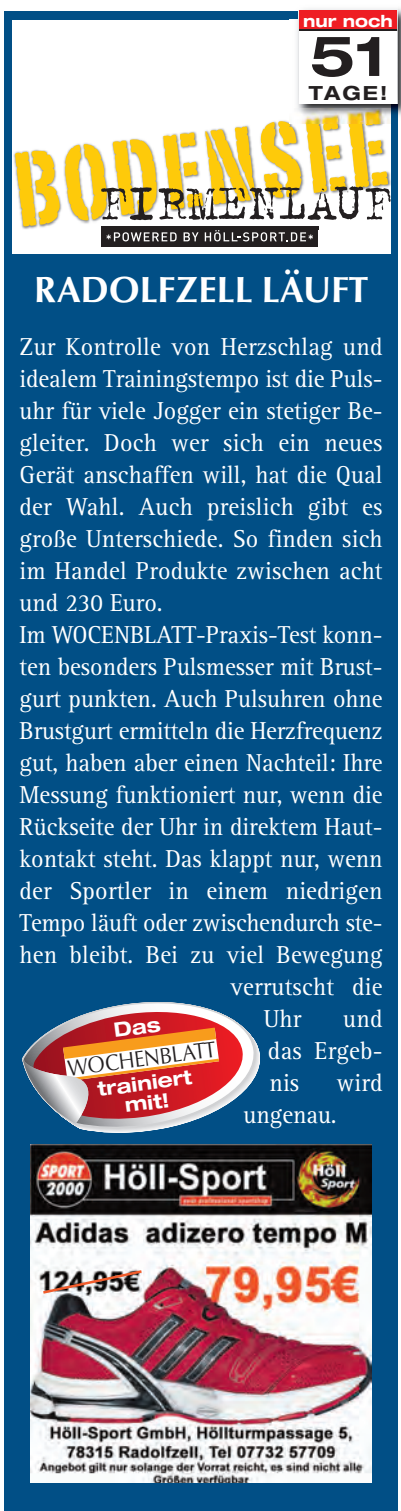
Radolfzell (gü). Neuordnung in der chirurgischen Abteilung im Radolfzeller Krankenhaus: Nach dem Ausscheiden des langjährigen Chefarztes und chirurgischen »Allrounders« Wolf-Dietrich Bornholdt am HBK Radolfzell im Mai ist die Neustrukturierung der Chirurgie in Radolfzell geregelt. Auf drei Schultern wurden die Leitungsaufgaben verteilt: Der Bereich Visceralchirurgie wird seit Mai von Prof. Dr. Matthias Gundlach geleitet. Leitender Arzt ist Oberarzt Dr. Martin Schnell vom HBK Singen. Der Bereich Orthopädie, Unfall- und Fußchirurgie wird nunmehr von Dr. Wolff Voltmer geführt. Dr. Voltmer wurde zudem in der letzten Gesellschafterversammlung zum Chefarzt bestellt. Das geplante neue unfallchirurgische Zentrum, das die Standorte Singen und Radolfzell umfasst, untersteht dem Singener Chefarzt PD Dr. Axel Probst. Der Bereich Gefäßchirurgie wird wie bisher von Chef-

Radolfzell (gü). Langsam nimmt die Zukunft des ehemaligen Aldi-Areals in Radolfzell Konturen an. In der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates gaben die Kommunalpolitiker möglichen Investoren grünes Licht. Die Ausschreibung des Grundstücks erfolgt in Zusammenarbeit mit der Aldi Grundstücksgesellschaft, der zwei Grundstücke im gesamten Quartier gehören. Einen Aldi-Eigenbedarf konnte Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, von vornherein ausschließen. Der Discounter legte den Preis für die beiden Grundstücke bereits auf 1.115.000 Euro fest. »Es handelt sich hierbei um ein Filetstück am Rande der Altstadt«, erklärte Nöken.

Auch in die Bauplanungen ist Bewegung gekommen: Die ersten Planungen, dass auf dem Gelände und dem dazugehörigen Parkplatz, einem weiteren Grundstück, das der Stadt gehört, und dem Grundstück Friedrich-Werber-Straße, ein Areal zur Bebauung mit individuellen Stadtvillen, Einzel- und Reihenhäusern entstehen solle, wurden bereits verworfen. Die neuen Entwürfe sehen vor, dass auf dem Areal ein integratives Wohnprojekt gebaut werden soll. Mittlerweile haben sich drei Vereine bei der Stadt gemeldet – »Aufwind – Wohn – und Lebensgemeinschaft Bodensee«, die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft »Lautenbach« und »Wohnen in Radolfzell«, kurz »WiR«. Mögliche Investoren müssen zudem 20 Prozent der geplanten Wohnungen für einen oder mehrere Vereine vorsehen. Eine Zahl, die dem ein oder anderen Gemeinderat zu wenig war. Besonders Dr. Kurt-Christian Tennstädt von den Freien Wählern war der prozentuale, integrative Wohnanteil zu wenig: »Es ist ein zentrales Anliegen der Stadt, ein solches integratives Wohnmodell in die Tat umzusetzen.« Allerdings seien 20 Prozent nicht genug. Mehr als 20 Prozent könne die Verwaltung aber in der Ausschreibung nicht vorgeben, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule. Bis Mitte November haben Investoren nun Zeit, um konkrete Planungen für das etwa einen Hektar große Grundstück einzureichen. Mit einem – maximal zwei – Bewerbern geht es dann in die Endausscheidung, so Nöken weiter.

arzt PD Dr. Tomas Pfeiffer angeführt. Leitender Arzt der Klinik für Gefäßchirurgie Radolfzell ist OA Bernhard Biermaier. »Die Weiterentwicklung in Radolfzell soll den Standort stärken und für die Zukunft sichern«, erklärte HBH-Geschäftsführer Peter Fischer im Rahmen der offiziellen Vorstellung gegenüber den Pressevertretern. Denn die neue Struktur mache das Radolfzeller Krankenhaus auch für den Ärztenachwuchs interessant. Noch interessanter für den Nachwuchs könnte auch die Tatsache sein, dass am 21. Juli das Zentrum für Diabetologie, Gefäßmedizin und Wundmanagement startete. Das neue Zentrum wird in Zukunft Patienten mit diabetischen und vaskulären Wunden versorgen. Die Neustrukturierung beinhaltet auch die Zentralisierung von übergreifenden Aufgaben in den Kliniken für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie und Unfallchirurgie.

Radolfzell (kp). Ein Kunstgenuss für die Augen: Ruth Rapp stellt von Samstag, 18. August, bis Sonntag, 2. September, ihre Ölgemälde »Bodensee«, »Landschaften« und »Blumenstilleben« im Kunsthäusle auf der Mettnau aus. Öffnungszeiten für die Ausstellung sind täglich von 13 bis 17 Uhr und Sonntag von 11.30 Uhr bis 17 Uhr.



Radolfzell (pud). »Super«, war Eva-Maria Beller von der Stadtjugendpflege begeistert. »Einfach stark« brach es aus Marco Vouk vom Jugendgemeinderat heraus. Fast euphorisch kommentierten die beiden Mitglieder des Veranstalterteams das gelungene Open-Air-Spektakel »Rock am Segel« in Radolfzell. Etwa 1.200 Jugendliche, und damit doppelt so viele wie im Vorjahr, verbreiteten eine fröhlich-friedliche Party-Stimmung. Nach den Bands »Silent Chestnut«, »Better Than Chocolate« und »Zion Movement Soundsystem« brachten die australischen Alternativ-Rocker »The Sunpilots« die Fans erstmals in Wallung. So richtig ging die Post ab beim Headliner »Lingua Loca« aus Reutlingen. Die elf Hip-Hop-Funk-Jazz-Musiker um die einheizen Sängin Ari Chicago und Tee sorgten mit ihren treibenden Grooves und messer-

scharfen Bläsersätzen für nass geschwitzte Menschen vor der Bühne. Mehr als ein Füller in den Umbaupausen war der Musikverein Güttingen.

SKATE&RUN

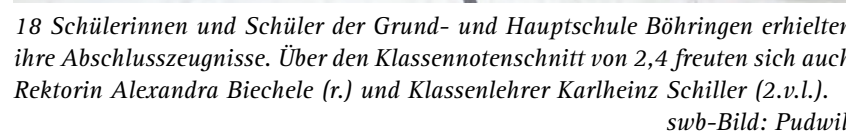
am 6.10. in Gottmadingen

**Staffelläufer
gesucht**

(Jedermannveranstaltung mit
Spaß und vielen Fans)

Mehr Informationen unter
www.skateandrun.de

gen. Das Blasorchester hatte sein Repertoire auf das jugendliche Publikum ausgerichtet. So hatte Dirigent und Vollblutmusiker Michael Maisch innerhalb weniger Tage den »Toten Hosen«-Kracher »An Tagen wie diesen« speziell für seine Truppe neu arrangiert.



Böhringen (pud). Sie hatten allen Grund zum Feiern. Im Rahmen eines festlichen Akts und zugleich lustigen Fests feierten 18 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Böhringen den Abschluss ihrer Schulzeit. Auf die Reden, beispielsweise des Klassenlehrers Karlheinz Schiller, des Ortsvorstehers Bernhard Diehl, der Elternbeiratsvorsitzenden Heike Helmlinger und der Vorsitzenden des Fördervereins Herlinde Epple, folgten muntere Sketche und au-

genzwinkende Rückblicke. Anschließend stand das »Grande Finale«, die Zeugnisverleihung, an. Schulleiterin Alexandra Biechel freute sich dabei über den Klassendurchschnitt von 2,4. Den besten Abschluss mit 1,5 erreichte David Plouda, gefolgt von Erik Helmlinger mit 1,6. Beide wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Ein Lob für gute Leistungen erhielten Philomena Hochner, Nerwa Mescho, Maria Terrana und Janine Vieck.

NEUES CLUBHEIM WÄSCHBRUCK-WASSERSPORT

EINWEIHUNG AM FREITAG, 3. AUGUST, UM 18 UHR IN RADOLFZELL

Das Warten hat sich gelohnt

Was vor beinahe einem Jahr zehnt seinen Anfang nahm, neigt sich nun langsam aber sicher dem Ende entgegen: Die Bauarbeiten am neuen Clubgebäude des Wassersportclubs »Wäschbruck« im Radolfzeller »Herzen« sind abgeschlossen. Lange mussten die Mitglieder warten, bis dem Wunsch der Wassersportler nach einem neuen Vereinsgebäude zugestimmt wurde. Im Dezember 2011 wurde zusammen



Auf einer Nutzfläche von stolzen 380 Quadratmetern werden neben Funktionsräumen für die Jugendausbildung eine kleine Werkstatt, eine Umkleide mit entsprechenden Sanitäranlagen, ein Segellager und eine Bootshalle im neuen Clubheim integriert.

mit Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bei einem Spatenstich im Herzengelände der Grundstein für das Gebäude gelegt. Zwar sahen die Planungen der Vereinsmitglieder um ihren ersten Vorsitzenden Helmut Eisler vor, das neue Gebäude direkt am Hafen zu errichten. Sie scheiterten aber am Veto des Radolfzeller Gemeinderates. Davon ließ sich der Wassersportverein nicht beirren und plante daraufhin, die Auf-

gaben und notwendigen Lösungen auf zwei Gebäude aufzuteilen. Heraus kam dabei eine Zwei-Standort-Variante: Mit dem Vereinsgebäude im Radolfzeller »Herzen« - mit einer Nutzungsfläche von stolzen 380 Quadratmetern das größere der beiden Objekte - erfüllen sich die Vereinsmitglieder einen langersehnten Wunsch. »Wir haben über 30 Jahre auf ein Vereinsheim warten müssen«, erklärte Eisler. Besonders Wert legt er darauf, dass im neuen Clubgebäude keine Repräsentationsräume entstanden sind, sondern vielmehr Nutzräume. Jetzt gibt es Platz für die Jugendausbildung, der bisher

schmerzlich vermisst wurde. Zudem wurde in das neue Clubheim eine kleine Werkstatt, eine Umkleide mit entsprechenden Sanitäranlagen, ein Segellager und eine Bootshalle integriert. »Damit können wir nun endlich auch im Nachwuchsbereich entsprechende Schulungsräume anbieten«, freut sich der zweite Vorsitzende Dieter Preuksch auf die Inbetriebnahme des neuen Vereins-Schmuckstücks. Schließlich könne man jetzt endlich auch im Winter Schulungen anbieten. Rund 600.000 Euro haben die Baumaßnahmen verschlungen. Ein großer Teil davon wurde aus den Rücklagen des Vereins bezahlt. Hinzu kamen 60.000 Euro

an Fördergeldern vom Badischen Sportbund. Die Stadt Radolfzell hat den Bau mit 40.000 Euro bezuschusst. Erweitert wird das nagelneue Clubheim durch ein neues Hafenmeisterhaus direkt am Hafen gelegen. Die Fertigstellung fand bereits Anfang des Jahres statt. Auch damit erfüllt sich der Verein einen langersehnten Wunsch. Vor allem die großzügige und moderne Dusch- und Toilettenanlage im Wäschbruck-Hafen war ein besonderes Anliegen der Vereinsmitglieder. Ein Clubraum und die beliebte Terrasse runden den Neubau stimmig ab. Auch hierfür mussten die Männer und Frauen um Helmut Eisler tief in die Ver-

einskasse greifen: Rund 380.000 Euro kostete der Neubau am Hafen. Doch auch die Mitglieder haben ihren Teil dazu beigetragen. »Rund 4.000 Stunden Eigenleistungen stecken in den beiden Gebäuden«, verrät Eisler weiter. »Jetzt weihen wir mit großer Freude unsere neuen Vereinsgebäude ein«, macht Eisler Lust auf mehr. Die offizielle Einweihung findet am Freitag, 3. August, um 18 Uhr im neuen Vereinsrefugium direkt im Radolfzeller »Herzen« statt. Mehr Informationen rund um den Wassersportverein »Wäschbruck« finden Interessierte im Internet auf der Homepage unter: www.wwra.de.



Auch am Hafen waren die Wassersportler fleißig: Die Fertigstellung des neuen Hafengebäudes fand Anfang des Jahres statt. Beide Objekte werden am Freitag, 3. August, um 18 Uhr offiziell im neuen Clubheim im Radolfzeller »Herzen« eingeweiht.



ARCHITEKTURBÜRO WÜNSCHT VIEL GLÜCK UND VIEL SPASS IM NEUEN CLUBHAUS UND HAFENMEISTERHAUS FRED FESSEL SEESTRASSE 1 78315 RADOLFZELL

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich. baustatik relling. im pappelhof 1. 78224 singen **baustatik relling**

ERWIN TRAUTZL
HOLZBEARBEITUNG
Ursaul 4a · 78333 Stockach
Handy 0171/6734999

NIKIFOR Bauunternehmen
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.
Unsere Stärke: Qualität Ihr Vorteil: Sicherheit
Nikifor Z. Handy 0176/630 19 248
Obere Bännle 1 Tel. 0 77 31/911 778
D-78224 Singen/Überlingen a.R. Fax 0 77 31/944 766

Wir gratulieren dem Verein zum gelungenen Neubau des Hafenmeistergebäudes und dem Clubhaus in den Herzen.
Weschenfelder
Sanitär Heizung Blechnerei
Radolfzell · Hohentwielstr.8 · Tel. 07732/35 45 · Fax 5 66 04
www.weschenfelder-sanitaer.de

Gebäudesystemtechnik Elektrotechnik Kundendienst Installation
elektro buhl
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 077 32/71 94 · Fax 71 98
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Jürgen Ruf
78315 Radolfzell
Blumenweg 4
Tel. 077 32/130 50 34
Mobil 0171/2 13 85 29
fliesen-ruf@online.de

Dagmar Sauter
Tel. 0 77 32/99 09-77
d.sauter@wochenblatt.net

Jacqueline Feil
Tel. 0 77 32/99 09-44
j.feil@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT
Wir gratulieren zum Umbau!

Vielen Dank für den Auftrag!
Unsere maßgeschneiderten Fenster geben Ihrem Haus die persönliche Note!
martin
Holmut
GLASEREI FENSTERBAU TÜRENBAU WINTERGÄRTEN
seit 1795 in Familienbesitz
275 Jahre
Glaseri - Fenster und Türenbau
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

WIR GRATULIEREN dem Wassersportclub Wäschbruck Radolfzell zu dem gelungenen Neubau.
Sparkasse Engen-Gottmadingen

Weg aus dem »Rotstiftmilieu«

Abschlussfeier an der Waldorfschule Wahlwies

Stockach (sw). Wenn Kleine und Große zusammenarbeiten, dann kann auch im Kleinen Großes entstehen. Innerschulisches Teamwork präsentierten daher Klassen der Waldorfschule in Wahlwies im Rahmen der Abschlussfeier zum Schuljahresende in der Schulturnhalle. Schüler der vierten Klasse überreichten den Zwölftklässlern frische, farbenfrohe Blumen und bildeten mittels Buchstabenkette eine wichtige Botschaft: »Jetzt geht das Lernen erst richtig los.« Ist durchaus wörtlich gemeint. Denn einige der Zwölftklässler bleiben an der Schule, um die 13. Klasse zu absolvieren und das Abitur zu machen. 22 ihrer Schulkollegen ist das bereits gelungen – sie wurden im Rahmen der Feier verabschiedet. Und die Fünftklässler sangen für sie schwungvoll, schmissig, stimmungsvoll »Grusical, das Dreizehnte«.

Überhaupt war die Veranstaltung von niveauvollen musikalischen Beiträgen bestimmt: Das Oberstufenorchester intonierte gekonnt zwei Sätze aus der »Arlésienne-Suite« von George Bizet, und am Ende sang die gesamte Schulgemeinschaft den »Irischen Reise-Segen«. Ausgesprochen vergnüglich, frech und ohne Scheuklappen war auch die Verteilung der kreativ und hinter-



Kreativ und äußerst originell: 22 Schüler haben ihr Abitur an der Waldorfschule Wahlwies gemacht und haben nun »13 Jahre Rotstiftmilieu« hinter sich.

gründig ausgesuchten Geschenke der 13er an ihre Lehrer: So gab es etwa eine TV-Hülle für eine Pädagogin, die sehr gerne spricht, und einen rosa Bettwäsche-Set für einen Lehrer, der dem Vernehmen nach über ein großes Schlafzimmer verfügt. Wolfram Münzner als Moderator erklärte in seinem Statement den speziellen Waldorfbildungsweg, nach dem nach der zwölften Klasse der Waldorf-Abschluss überreicht wird. In dieser Bewertung werden verschiedene Fähigkeiten der Schüler aufgeführt wie der handwerklich-künstlerische Bereich, die Jahresarbeiten oder

das Klassenspiel. Es werde der ganze Mensch gefördert, erläuterte der Pädagoge. Den Absolventen der 13. Klasse rief er zu: »Sie haben Großes geleistet.« Mit ihnen gehen auch zwei Lehrer von der Wahlwieser Waldorfschule ab. Gisela Daurer und Dieter Groneick bekamen von ihrem Kollegen Sven Saar gewichtige Wort mit auf den weiteren Weg. Sein T-Shirt indes sagte viel über die Scheidenden aus: »Ich schaue in die Welt«. Das werden nun auch die Absolventen der Schule tun. Grips und Humor bewiesen sie mit der Aufschrift ihrer Abi-T-Shirts: »13 Jahre im Rotstiftmilieu«.

Was tun am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE und C1 wird am Samstag, 11. August, von 9 bis 15.30 Uhr bei der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten. Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Zelglestraße 6 in Singen unter der Telefonnummer 07731/9 98 30.

Geldregen bringt Segen

Raum Stockach (swb). Hohenfels und Eigeltingen erhalten Mittel aus dem Ausgleichsstock des Landes. Laut Landratsamt bekommt die Gemeinde am Krebsbach 400.000 Euro für die Erweiterung und Sanierung ihres Rathauses. Hohenfels freut sich über 900.000 Euro für den Neubau der Grundschule.

Der Tanz geht weiter

Stockach (swb). Ab Mittwoch, 12. September, bietet die Tanzpädagogin Iris Paffen Kurse in »Modernem Kreativem Tanz« für Erwachsene und Kinder an. Infos: 01578/2 27 90 81, www.kreativer-tanz-iris-paffen.de.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Seit Mo., 30.7., bis Do., 2.8., jeweils 9-13 Uhr Kinderprojektstage f. Kinder v. 7-10 Jahren in den Kinder- u. Jugendräumen der Christuskirche (kostenpflichtig); Do., 2.8., 18 Uhr AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal.

Samstags-Führung der CompuRama Radolfzell: Führung immer samstags um 11 Uhr durch die CompuRama-Ausstellung im Seemaxx Radolfzell. Gezeigt werden Stände, die sich mit den Themen »Schreibmaschinen, Drucker, Telefone, Speichermedien, Computer und Radios« beschäftigen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 4.8./5.8.2012: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Frau Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Radolfzell«:** Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl. **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth). **»Eigeltingen«:** Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. i.R. Roth). **»Stockach«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **»Ludwigshafen«:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst Stud. theol. Judith Köhler), 18 Uhr Gottesdienst m. Anteilen aus dem Hörspiel »Oscar und die Dame in Rosa« in der Hörspielkirche in Sipplingen (Pfarrer Boch und Team). **»Gaienhofen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates). **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Belle). **»Stein am Rhein«:** Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. J. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 4.8./5.8.2012: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Wort-Gottesfeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit Mühlingen«:** **»Mühlingen«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Gallmannsweil«:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit See-End«:** **»Bodman«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. **»Ludwigshafen«:** So., 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier. **»Espasingen«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Wahlwies«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:** **»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard). **»Hindelwangene«:** So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard). **»Zizenhausen«:** So., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Chiodi). **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: So., 11 Uhr Wort-Gottesfeier. **»Langenrain«:** St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

WALDFEST IN EIGELTINGEN!



Probier's mal mit Gemütlichkeit: Die gab es reichlich beim Waldfest in Eigeltingen. Gute Musik, kulinarische Genüsse und jede Menge gute Laune verwöhnten die Besucher an den abwechslungsreichen Festtagen.



Beim sonntäglichen Frühschoppen und mit leckeren Hähnchen vom Holzkohlegrill sorgte der Musikverein Steißlingen unter dem Taktstock von Michael Forster mit vorwiegend klassischer Blasmusik für ein stimmungsvolles musikalisches Ambiente.



Da gab es mächtig und professionell was auf die Ohren: Die Coverband »Generation« heizte die Stimmung am Rockabend des Waldfestes in Eigeltingen mit Crossover-Sound auf, und den Zuhörern gefiel's.



»Stoned Henge« powerte partymäßig und professionell los. Eine einfallsreiche Performance, versiert gespielte kraftvolle Rockmusik und ein knackiger Sound ließen die »Metal«-Herzen der Fans beim Waldfest höher schlagen.

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Sein 40-jähriges Bestehen feiert der Wanderverein am So./Mo, 5./6.8.; Beginn ist am So. ab 10.30 Uhr, ab 11.30 Uhr unterhält die Trachtenkapelle Mühlingen zum Mittagstisch. Ab 16.30 Uhr Ehrungen, musik. Umräumung mit »Lucky«, gemütl. Ausklang. Am Mo., 6.8., ist ab 17 Uhr Feierabendhock, ab 19 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Zoznegg. Zum Wanderhock im Birken trifft sich der Wanderverein am Do., 2.8.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 12.8., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberge 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-

Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus; Di., 18.30 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz; Fr., 19 Uhr, Radfahrtraining, Messeplatz. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 4./5.8. bei den IVV Wandertagen in Aach-Linz, Startzeiten: Sa. 8-13 Uhr, So. 7-13 Uhr sowie nur am 5.8. in Dornbirn, Start: 7-13 Uhr.

ZOZNEGG

IMKERVEREIN

Ein Treffen der Imker findet am Sa., 4.8., um 19.30 Uhr im Lehrbienenstand in Zoznegg statt. Es wird ein Film gezeigt zum Thema Waldtracht/Honigtauerzeuger von Dr. Gerhard Liebig. Gäste willkommen.



Leckeres mit Bio

Stockach (swb). Biologisch, schmackhaft, gut. Bio-Weine müssen sich nicht verstecken, weiß Jörg Hurre von »Riegel Weinimport« und lädt daher im Rahmen des Sommerferienprogramms zu einem Infoabend mit Weinprobe am Freitag, 3. August, um 19 Uhr ein. Anmeldungen zu dem Abend im »Alten Forstamt« unter 07771/802300 bis Mittwoch, 1. August.

Die Welt, so wie sie ist

Stockach (swb). Er fängt die Realität mit seinem Pinsel ein – Roland Kamenzin aus Stockach-Windegg versteht sich als realistischer Künstler. Werke von ihm sind während der Monate August und September im »Badischen Hof« in der Hauptstraße 41 in Stockach zu sehen. Gezeigt werden Gemälde in Öl, die Landschaften darstellen, und Stilleben.

UmweltZentrum macht Urlaub

Stockach (swb). Das Umwelt-Zentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach macht auch Urlaub und bleibt daher bis einschließlich Freitag, 31. August, geschlossen. Bei Fragen und Auskunftswünschen zu den Themen »Abfall und Wertstoffhof« kann unter der Telefonnummer 07771/802146 bei der Stadt Stockach nachgefragt werden.

Ein Fest für »Renners Kreuz«

Eigeltingen (stu). Niemand zeigte Besitzansprüche, und niemand zeigte sich zuständig. Daher sollte das alte zerfallene Sandsteinkreuz, das die Einheimischen nur als »Renners Kreuz« kennen und das an der Straße von Eigeltingen nach



Dank Herbert Lehmann, Ewald Zumkeller und Gustel Treß (v.l.) konnte das Feldkreuz bewahrt werden. swb-Bild: Struckat

Veränderungen bei Nahrung

Hohenfels (swb). Am Sonntag, 5. August, ist der Terra-Preta-Spezialist Hubert Jaksch, ein Landwirt aus dem Chiemgau, zu Gast im Lebensraum-Garten in Hohenfels-Liggersdorf. Er vermittelt die Terra-Preta-Herstellung in einem Praxiskurs von 14 bis 17.30 Uhr und befasst sich in einem Vortrag um 20 Uhr mit der Zukunft der Landwirtschaft und den Veränderungen in der Nahrungsmittelproduktion. Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07557/92 95 33 oder www.lebensraum-garten.net erhältlich.

Wenn Meister musizieren ...

Stockacher Meisterkonzerte starten in eine neue Saison

Stockach (sw). Meister machen märchenhaft Musik. Die Stockacher Meisterkonzerte starten in ihre 22. Saison. Beginn der sechs Musikveranstaltungen ist am Samstag, 8. September, mit einem Kammermusikabend mit Klavier und Violoncello. Arran-

giert wird die Konzertreihe von Georg Mais von der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft, und Abokarten sind im Kulturzentrum »Altes Forstamt« unter der Telefonnummer 07771/802300 oder tourist-info@stockach.de zu bekommen.

Weitere Termine sind am Sonntag, 21. Oktober, mit einem Klavierduo, am Samstag, 8. Dezember, mit einem Mozart-Abend, am Dienstag, 1. Januar, mit dem Neujahrskonzert, am Freitag, 22. Februar, mit einem Klavierrezital und am Freitag,

8. März, mit einem Beethoven-Abend. Karten für die sechs hochklassigen Konzerte, die im Zeitraum vom 8. September bis 8. März anstehen, kosten 22 Euro für Schüler und 60 Euro für Erwachsene. Rentner erhalten eine Ermäßigung.

neukauf sulger
 EDEKA
 Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?



Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

Schweinefleischspieße
versch.
Sorten
kg



7,99

...Obst & Gemüse

Lollo Rosso, Lollo Bionda, Eichblatt
hell und rot
Kopfsalat
rot, aus Deutschland, Klasse I
Stück



-,49

Berner Würstchen
mit Käse gefüllt
100 g



1,09

Wassermelone
aus ES/IT
Klasse I
1 kg



-,59

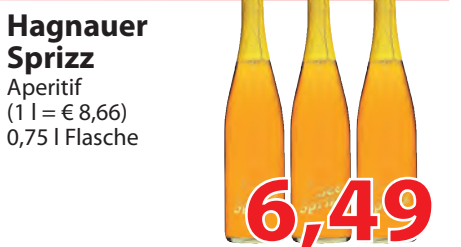
Steißlinger Dorfkäse
Schnittkäse, mind. 45 % Fett i. Tr.
100 g



2,19

...Getränke

Hagnauer Sprizz
Aperitif
(1 l = € 8,66)
0,75 l Flasche



6,49

Fischspieße
versch.
Sorten
100 g



1,89

Vitrex Naturell
(1 l = € 0,34)
Packung mit
6x 1,5 l Flaschen
zzgl. € 1,50 Pfand



2,99

Lamm T-Bone Steaks
 tiefgefroren,
 300 g Packung
 (100 g = 2,34)

6,99

Jack Daniels BBQ Saucen
 versch. Sorten
 (100 g = € 1,34)
 260 g Flasche

3,49

EDEKA Griechischer Salatkäse
 aus Kuhmilch mit Kräutern
 (100 g = € 0,71)
 280 g Glas

1,99

Gut & Günstig Kräuterbutter Baguette
 (100 g = € 0,26)

-,45

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 1. August 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Vieles für das Kind

Stockach (swb). Die Krabbelgruppe Aach-Linz veranstaltet am Donnerstag, 6. September, von 14 bis 16 Uhr einen Kinderkleiderbasar mit Kinderflohmarkt in der Schlossgartenhalle in Aach-Linz. Es werden Kinderbekleidung, Kinderwagen und Spielzeug angeboten. Der Tischgebühr für Anbieter beträgt fünf Euro, die Teilnahme am Kinderflohmarkt ist kostenlos. Informationen und Anmeldung für Verkauf und Kinderflohmarkt bei Sonja Rößler unter der Telefonnummer 07552/933640.

Eine Party mit Effekten

Mühlingen (swb). Er wird 40 Jahre alt und feiert das mit einer Geburtstagsparty. Los geht die Feier des Wandervereins Mühlingen am Sonntag, 5. August, um 10.30 Uhr – ab 11.30 Uhr unterhält die Trachtenkapelle Mühlingen. Es besteht die Möglichkeit zu einem Mittagstisch, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 16.30 Uhr werden verdiente Mitglieder geehrt, für den passenden Rahmen sorgt »Lucky«. Am Montag, 6. August, startet um 17 Uhr der Feierabendhock, in dessen Rahmen um 19 Uhr der Musikverein Zoznegg aufspielt. Nach dem guten Essen kann an beiden Tagen ein Spaziergang in die nähere Umgebung unternommen werden, und kleine Besucher können sich auf dem Spielplatz austoben, während die Eltern feiern.

Homberg an der Abzweigung zum Oberhof und zum Sonnenhof stand, nach dem Willen der Straßenbauverwaltung im Zuge des Straßenausbaus ersatzlos gestrichen werden. Doch nun steht an der alten Stelle ein nagelneues, von zwei Steinen flankiertes Kreuz – dank der Initiative der drei Senioren Herbert Lehmann, Gustel Treß sowie Ewald Zumkeller aus Homberg. Sie wollten den Verlust nicht hinnehmen und beschlossen deshalb vor drei Jahren, dort auf Gemeindegrund in Eigenregie einen Ersatz zu schaffen. Den Engagierten war von Anfang an bewusst, dass sie das neue Kreuz selbst würden erstellen müssen, um die Kosten im Rahmen zu halten. In vielen schweißtreibenden Stunden bauten sie das alte Kreuz aus dem Jahr 1906 maßstabsgetreu und formgerecht nach, erstellten ein Modell und gossen dieses mit Spezialbeton aus. Auch kunstvolle Ornamente wurden von den pfiffigen Gestaltern gefertigt und bemalt. Und eine neue Inschrift mussten sich die Senioren einfallen lassen, denn die alte war durch die Verwitterung nicht mehr lesbar. »Gott schütze Feld und Flur und alle die unterwegs sind«, ist nun auf einer eingearbeiteten Granittafel zu lesen, für deren Gravur ein Steinmetz beauftragt werden musste. Vom Original-Kreuz, dessen Urheber unbekannt ist, war lediglich der Corpus mit Christus am Kreuz verwertbar, der sandgestrahlt und pulverbeschichtet wurde. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 700 Euro, die teilweise durch Material-, Geld- und Sachspenden gedeckt worden sind. Im Herbst soll noch eine dekorative Bepflanzung vorgenommen werden.

Am Sonntag, 5. August, um 14 Uhr wird das neue Flurkreuz durch Pfarrer Jürgen Faulhammer geweiht. Anschließend findet in »Klopfers Dünnele Stube« ein Einweihungsfest statt. Die Organisatoren erhoffen sich durch den Erlös die Deckung ihrer Kosten.



Kaufpreis	
Kaufpreis	€ 650.000,-
Nebenkosten	€ 55.250,-
Eigenkapital	€ 55.250,-
Mieterträge	€ 1.820,-
mtl. € 997,- ⁸	

Konstanz

Eine Anlage mit Potential. Ein 6-Fam.-Haus mit ca. 335 m² zur Eigennutzung oder Anlage bestiens geeignet. Bj. 1959.

Käuferprovision: 3,57%

		CH - Münchwilen
Kaufpreis	€ 1.831.562,-	Villa mit Gewerbebetrieb auf der Achse Konstanz - Thurgau - Zürich
Nebenkosten	€ 183.156,-	
Eigenkapital	€ 183.156,-	
mtl. € 7.632,- ^a		Käuferprovision: 3,57%



Kaufpreis € 599.900,- Nebenkosten € 59.990,- Eigenkapital € 59.990,-	Singen Wunderschönes, modernes und junges 3-Familienhaus mit traumhafter Terrasse und idyllischem Garten.
mit € 2.499,-^a	Kauferprovision: 3,57%



Kaufpreis	€ 99.900,-	Öhningen-Wangen Neu renovierte 3-Zimmer-Wohnung, sehr gepflegt, in kleiner Einheit im Grünen, Bj. 1992. Heute kaufen und morgen einziehen!
Nebenkosten	€ 9.990,-	
Eigenkapital	€ 9.990,-	
mit € 433,- ^a		Käuferprovision: € 3570,-



Büsingen	
Kaufpreis	€ 380.000,-
Nebenkosten	€ 38.000,-
Eigenkapital	€ 38.000,-

Leben in der Enklave Büsingen! Doppelhaus mit 2 Wohnungen. Viel Grün und großen Balkonen.

mtl. € 1.584,-^o Käuferprovision: 3,57%

		
Singen		
Kaufpreis	€ 750.000,-	Villa der Extraklasse in naturverbundener Lage mit enorm viel Wohnfläche, parkähnlicher Zufahrt, Schwimmhalle und eigener Tiefgarage.
Nebenkosten	€ 75.000,-	
Eigenkapital	€ 75.000,-	
mtl. € 3.125,- ^a		Käuferprovision: 3,57%



Kaufpreis	€ 149.900,-	Konstanz 2-Zimmer-Penthouse- Wohnung in der Unistadt Konstanz. Selbst nutzen oder als Geldanlage!
Nebenkosten	€ 14.900,-	
Eigenkapital	€ 14.900,-	

mtl. € 625,-⁵

Käuferprovision: 3,57%



Singen	
Kaufpreis	€ 43.000,-
Nebenkosten	€ 6.150,-
Eigenkapital	€ 6.150,-
2,5-Zimmer-Wohnung für Tochter oder Sohn in stadtnaher Lage.	
mtl. € 179,-*	Käuferprovision: € 3.570,-

	
zur Vermietung	Singen Willkommen in der Profiflaga! Sichern Sie sich jetzt Ihre Büroräume im Erfolgstower. Repräsentanz pur!
Mieterprovision:	3 MM zzgl. MwSt.



		Volkertshausen
Kaufpreis	€ 120.000,-	Langfristig vermietetes
Nebenkosten	€ 12.000,-	Ladengeschäft als
Eigenkapital	€ 12.000,-	Anlage- oder
Mieterträge	€ 899,-	Vorsorgeobjekt. Top Rendite!
Überschuss mtl. € 299,- ^a		Käuferprovision: 3,57%

			Tengen			
Kaufpreis	€ 104.900,-	3,5 Zimmer Maisonette-Wohnung in kleinem, gepflegten Haus. Tolle Fernsicht, Garten und Garage.				
Nebenkosten	€ 10.490,-					
Eigenkapital	€ 10.490,-					
mtl. € 438,-⁸		Käuferprovision: 3,57%				

	
	Singen Ladengeschäft in Innenstadt für Mode, Bücher, Friseur, Elektro, Versicherungen, Bäckerei, Café oder Dienstleister zu vermieten.
Mieterprovision:	3 Mm zzgl. MwSt.



		Konstanz
Kaufpreis	€ 411.600,-	Langfristig vermietetes
Nebenkosten	€ 41.160,-	Ladengeschäft als
Eigenkapital	€ 41.160,-	Anlage- oder
Mieterträge	€ 1.824,-	Vorsorgeobjekt. Top Rendite!
Überschuss mtl. € 89,- ³		Käuferprovision: 3,57%



Kaufpreis	€ 299.000,-	Konstanz Sehr gut vermietetes Gewerbeobjekt in begehrter Lage. Profitieren Sie vom historischen Zinstief.
Nebenkosten	€ 29.990,-	
Eigenkapital	€ 29.990,-	
Mieterträge	€ 1.250,-	
mtl. € 1,- ²⁰		Käuferprovision: 3,57%

		Stockach
Kaufpreis	€ 70.563,-	Baugrundstück für Familienspaß pur!
Nebenkosten	€ 7.256,-	Erstellen Sie hier Ihr Traumhaus. Hier kann es endlich wahr werden.
Eigenkapital	€ 7.256,-	
mtl. € 295,- ^a		Käuferprovision: € 3.570,-



Kaufpreis	€ 295.000,-	2-Familienhaus als Anlageobjekt oder eine Wohnung selbst nutzen und eine vermieten.
Nebenkosten	€ 29.500,-	
Eigenkapital	€ 29.500,-	
mtl. € 1.229,-³		Käuferprovision: 3,57%

		Stockach
Kaufpreis	€ 77.271,-	Bauplatz für 1- oder 2-Familienhaus in Südwestlage. Erstellen Sie hier Ihr Traumhaus.
Nebenkosten	€ 7.227,-	
Eigenkapital	€ 7.227,-	
mtl. € 322,- ³		Käuferprovisions: € 3.570,-

		Jestetten
Kaufpreis € 249.900,- Nebenkosten € 24.990,- Eigenkapital € 24.990,-	2-Familienhaus an der Schweizer Grenze für 2 Generationen oder für teilweise Vermietung.	
mtl. € 1.242,-^s		Käuferprovision: 3,57%



Aach	
Kaufpreis	€ 659.900,-
Nebenkosten	€ 65.990,-
Eigenkapital	€ 65.990,-
Mieterträge	€ 3.691,-

Komplett vermietetes 10-Familienhaus in sehr gutem Zustand für Investor oder Privatanleger.

Überschuss mtl. € 941,- ³	Käuferprovision: 3,57%
--------------------------------------	------------------------



Kaufpreis	€ 450.000,-
Nebenkosten	€ 45.000,-
Eigenkapital	€ 45.000,-

mtl. € 1.875,-³

Gailingen
Denkmalgeschütztes Fachwerkhäus mit unverwechselbarem Charme. Top-Zustand, Idylle pur!

Käuferprovision: 3,57%

		Volkertshausen
Kaufpreis	€ 92.500,-	Bauplatz für die junge Familie. Genießen Sie Ihr neues Eigenheim in verträumter Lage.
Nebenkosten	€ 9.250,-	
Eigenkapital	€ 9.250,-	
mtl. € 386,- ²		Käuferprovision: € 3.570,-



Stockach	
Kaufpreis	€ 63.000,-
Nebenkosten	€ 6.300,-
Eigenkapital	€ 6.300,-
mtl. € 263,- ⁸	
Käuferprovision: € 3.570,-	



zur Vermietung	Singen Ihre neue Adresse: Repräsentativer Firmensitz mit großem Schulungsraum für Handel und Dienstleistung aller Art.
Mieterprovision:	3 MM zzgl. MwSt.



		Hilzen
Kaufpreis	€ 78.000,-	Reihenhaus direkt gegenüber eines Schlosses. Ideal für Hausherren mit handwerklichem Geschick.
Nebenkosten	€ 7.800,-	
Eigenkapital	€ 7.800,-	
mtl. € 360,- ⁸		Käuferprovision: € 3.570,-



Volkertshausen

Großes freistehendes
Bauernhaus mit 2
Eingängen. Entweder
komplett selbst nutzen
oder einen Teil vermieten.

Kaufpreis	€ 199.500,-	
Nebenkosten	€ 19.950,-	
Eigenkapital	€ 19.950,-	
mtl. € 832,- ^s		Käuferprovision: 3,57%



Kaufpreis € 699.000,- Nebenkosten € 69.900,- Eigenkapital € 69.900,-	Singen Einzigartiger Luxus auf 3 Geschossen. Traumhaft schöner Garten mit herrlicher Sommerterrasse.
--	---

mtl. € 2.912,-⁸ Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung	Singen Ladengeschäft für Einzelhandel, Dienstleister etc. für wenig Geld. Große Ladenfläche.
Mieterprovision:	3 MM zzgl. MwSt.



Eine super Rendite!

Konstanz	
Kaufpreis	€ 795.000,-
Nebenkosten	€ 79.500,-
Eigenkapital	€ 79.500,-
Mieterträge	€ 5.500,-

Überschuss mtl. € 2.187,-^s

Käuferprovision: 3,57%

Gewerbeobjekt in der Fußgängerzone in Konstanz. Sehr gut vermietet.



		Konstanz
Kaufpreis	€ 391.500,-	Eine sichere Anlage in Konstanz. Eine langjährig gut vermietete Arztpraxis sucht neuen Eigentümer.
Nebenkosten	€ 39.150,-	
Eigenkapital	€ 39.150,-	
Mieterträge	€ 1.630,-	
mtl. € 1,- ⁸		Käuferprovision: 3,57%



Kaufpreis	€	89.900,-
Nebenkosten	€	8.514,-
Eigenkapital	€	8.514,-

mtl. € 412,-^s

Deeggenhauseral

Bauplatz für ein
Einfamilienhaus in
verträumter und
idyllischer Lage.
Familienglück pur.

Käuferprovision: € 3.570,-

	
Kaufpreis Nebenkosten Eigenkapital	€ 1.376.506,- € 81.495,- € 81.495,-
Meersburg Anlageobjekt für Euro-Anleger. Geschlossene Einheit, 4 Wohnungen, Neubau/Erstbezug.	
mtl. € 5.733,- ⁸ Käuferprovision: entfällt	

KONSTANZER SOMMERNÄCHTE

Mit freundlicher Unterstützung von:
Hauptsponsor - Baum Immobilien



Mi. 8./08.

Radio 7-Party ab 18.00 Uhr, Eintritt 10,- Euro

SCHÜRZENJÄGER

Hey Mann! Es ist wieder Schürzenjägerzeit

Die Studioalben und eine Reihe von Hit-Kopplungen wurden insgesamt über 10 Millionen Mal verkauft. Die zunächst sehr traditionell geprägte Musik wurde über die Jahre mit musikalischen Einflüssen aus den Bereichen Rock und Pop angereichert. Titel wie „Sierra Madre“, „Schürzenjägerzeit“ oder „Dahoam Is Dahoam“ wurden zu Evergreens.



Do. 9.08.

Radio 7-Party ab 18.00 Uhr, Eintritt 10,- Euro

Strum + Drum

Marquess

Seit 2006 stehen Marquess für lateinamerikanisches Lebensgefühl in einem einzigartigen Mix mit Pop made in Europe. Internationale Gold- und Platinverkäufe von insgesamt vier Alben, sowie fünf Top-20-Hits in Folge gehören genauso wie zahlreiche weitere Auszeichnungen zu der unglaublichen Erfolgsstory von Marquess. Wer kennt sie nicht, Hits wie „El Temperamento“ oder auch „Vayamos Compañeros“?



Fr. 10.08.
Radio 7-Party ab 17.00 Uhr, Eintritt 10,- Euro **Take a Dance - Jürgen Waidele**

Michael Jackson Tribute Show

LIVE GESANG - LIVE BAND - TÄNZERINNEN

Erleben Sie eine unvergleichliche Bühnenshow. Erleben Sie noch einmal die größten Hits von Michael Jackson und den Jackson 5 LIVE auf Ihrer Veranstaltung. Ein aufsehen erregendes Bühnenset, spektakuläre Showeffekte, beeindruckende Tanzchoreographien und aufwändig für die Show gefertigte Kostüme garantieren für ein absolutes Gänsehaut-Feeling bei den Zuschauern!

Sa 11.08.

Radio 7-Party

ab 15.00 Uhr, Eintritt / Tageskasse 16,- Euro

HoTTube PartySanen

SEENACHTFEST

Großes Seefeuerwerk mit Musik

3-Tages Ticket
Mittwoch-Freitag **15,- Euro**

TANZER

Vorverkaufsstellen:

Hotel Petershof, St. Gebhardstr. 14, 78467 Konstanz
Hotel Volapük, Im Loh 14, 78465 Konstanz
Tourist-Information Konstanz, Bahnhofplatz 43, 78462 Konstanz
Fähre Bistro, Autofähre Konstanz-Meersburg
Aral Tankstelle, Reichenauer-Straße, Konstanz / Industriegebiet

KONSTANZER SOMMERNAECHE

www.sommernaechte.com